



Starkes Zeichen der Solidarität

WEIHNACHTSAKTION: „Südtirol hilft“ konnte bisher 350.000 Euro sammeln – Beim Spendenmarathon gingen 121.000 Euro ein

BOZEN (pfe). Auch die achte vorweihnachtliche Spendenaktion von „Südtirol hilft“ wurde zu einem beeindruckenden Zeichen von Solidarität und Hilfsbereitschaft. Die Promiversteigerungen und der gestern durchgeführte Spendenmarathon brachten eine schöne Spendensumme ein, mit der zahlreichen Familien und Einzelpersonen in einer Notlage geholfen werden kann.

Auch heuer wurde bei den Promiversteigerungen wieder bis zum letzten Moment eifrig geboten und gesteigert. Wie berichtet brachten alle Versteigerungen zusammen die stolze Summe von 42.050 Euro ein.

Sehr erfolgreich war auch der Spendenmarathon auf den Radiosendern „Südtirol 1“ und „Radio Tirol“. „Von 6 bis 22 Uhr

standen die Telefone kaum still“, berichtet Martin Pfeifhofer von „Radio Tirol“. Dabei hat jeder nach seinen Möglichkeiten gespendet. Es waren viele kleinere, aber auch zahlreiche größere Beträge dabei. Ans Spendentelefon setzten sich verschiedene Prominente. Auch sie waren von der Hilfsbereitschaft der Südtiroler begeistert.

350.000 Euro in der Zwischenbilanz

Insgesamt haben gestern über 800 Anrufer ihre Spenden für insgesamt 121.125,23 Euro zugesagt. Dazu kommen bereits eingezahlte Spenden, das Geld aus den Promiversteigerungen, der Erlös aus der Traumschiff-Lotterie und die Einnahmen aus Aktionen verschiedener Partner.



Der Vorstand von „Südtirol hilft“ mit dem designierten Landeshauptmann (von links): Dieter Plaschke, Heiner Schweigkofler, Leopold Kager, Marcus Unterkircher, Heiner Feuer, Arno Kompatscher und Martin Pfeifhofer vor den Sendestudios.

Mit rund 350.000 Euro kann sich die Zwischenbilanz wirklich sehen lassen.

Caritas-Direktor

Heiner

Schweigkofler ist überzeugt, dass dieses Ergebnis noch weiter nach oben geht, da zahlreiche Spender direkt bei den Banken,

mittels Kreditkarte oder über Homebanking einzahlen. Aus diesem Grund wird die endgültige Summe erst nach Eingang der Spenden vorliegen.

Auch wenn die Aktionen medial abgeschlossen sind, kann für „Südtirol hilft“ weiterhin gespendet werden. Die kostenlose Nummer 800/83 28 90 für Spendenzusagen bleibt aktiv. Auch über Internet können Spendenzusagen abgegeben werden (www.suedtirolhilft.org); dort sind ebenso Kreditkartenzahlung ist möglich. Die Spenden sind steuerlich absetzbar.

„Jeder gespendete Euro kommt Bedürftigen zugute, da die geringen Kosten der Aktion über Sponsoren und Partner abgedeckt werden“, unterstreicht „Südtirol hilft“-Präsident Heiner Feuer.